



**Festsitzung der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt
Samstag, 10. Juli 2021, 10 Uhr, Augustinerkloster Erfurt**

Programm

Musikalische Eröffnung

Andrey Zenin, Klavier

Frédéric Chopin – Nocturne in c-moll op. 48 no. 1

Begrüßung

Vizepräsident Prof. Dr. Meinolf Vielberg

Grußwort

Anke Hofmann-Domke

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Erfurt

Jahresbericht des Präsidiums

Präsident Prof. Dr. Klaus Manger

Überreichung der Diplome

an die neuen Mitglieder der Akademie

Verleihung der Wissenschaftspreise

an Dr. Monique Meuschke, Wippra (Reichart-Preis 2021)

an Prof. Dr. Robert Ranisch, Potsdam (Dalberg-Preis 2019)

an Dr. Suddha Sourav, Hamburg (Dalberg-Preis 2020)

Musikalisches Intermezzo

Andrey Zenin, Klavier

Frédéric Chopin – Ballade N°4 in f-moll op. 52

kurze Pause

Festvorträge

Geisteswissenschaftliche Klasse:

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Erler (Würzburg)

Philosophie oder Rhetorik? Platons Sokrates gegen den Populismus seiner Zeit

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse:

Prof. Dr. Dr. h. c. Werner E. G. Müller (Mainz)

Anorganisches Polyphosphat: Ein multitalentiertes Biomolekül für die Medizin von der Wundheilung bis zu Corona

Ende der Festsitzung



Festsitzung am 10. Juli 2021
Augustinerkloster | Erfurt

ABSTRACT

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Erler
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für klassische Philologie I - Schwerpunkt Gräzistik
Residenzplatz 2, Tor A | 97070 Würzburg
E-mail: michael.erler@mail.uni-wuerzburg.de

PHILOSOPHIE ODER RHETORIK? PLATONS SOKRATES GEGEN DEN POPULISMUS SEINER ZEIT.

Bei Thukydides klagt der Politiker Kleon, die Athener verhielten sich in politischen Versammlungen wie im Theater als »Zuschauer von Reden und Zuhörer von Taten«. Damit wird eine gesellschaftliche Entwicklung im 5. und 4. Jh. angesprochen, die in Rhetorik und Politik Performanz höher bewertet, als sie Inhalt und das Agonale als Form des Entertainments schätzt. Dies konvergiert mit der Neigung zeitgenössischer Redner und Politiker, Maximierung eigener Macht vor das Gemeinwohl zu stellen und deshalb eher nach Spaltung als nach Konsens zu streben. Im Dialog *Gorgias* inszeniert Platon seine Kallikles-Figur als Sprachrohr dieser populistischen Grundhaltung. Sokrates hingegen entwickelt nicht zuletzt mit Blick auf diese »theatrical mentality« der Zeit – die uns nicht ganz fremd sein dürfte – sein Gegenmodell einer an Wahrheit, Wert, Konsens und Nutzen des Rezipienten orientierten Rhetorik, die eine Rolle nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch im philosophisch-intellektuellen Diskurs beanspruchen darf. Der »Gorgias« ist also nicht nur ein anti-populistisches Manifest, sondern eröffnet positive Perspektiven. Das traditionelle Bild von Platon als Urvater des Streites zwischen Rhetorik und Philosophie ist deshalb zu ergänzen um das von Platon als dem ersten Versöhner von Rhetorik und Philosophie. Platon reagiert damit nicht nur auf Probleme der zeitgenössischen »theatrical mentality«, sondern stellt Fragen und bietet Analysen menschlichen Verhaltens, die gerade heute nachdenkenswert scheinen.



Festsitzung am 10. Juli 2021
Augustinerkloster | Erfurt

ABSTRACT

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner E. G. Müller
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz;
Institut für Physiologische Chemie | Duesbergweg 6 | 55128 Mainz.
E-mail: wmueller@uni-mainz.de

ANORGANISCHES POLYPHOSPHAT: EIN MULTITALENTIERTES BIOMOLEKÜL FÜR DIE MEDIZIN VON DER WUNDHEILUNG BIS ZU CORONA

Es mag verblüffend sein: Ausgerechnet ein anorganisches, physiologisches Biopolymer ist mit Eigenschaften ausgestattet, die so bei keinem anderen, von lebenden Organismen synthetisierten Biomolekül gefunden werden. Es ist Polyphosphat (PolyP). PolyP hat die Eigenschaft, sowohl die Proliferation als auch die Differenzierung von Zellen (Stammzellen) zu fördern. Gleichzeitig ist PolyP ein Donor metabolischer Energie, auch im extrazellulären Raum, wie unsere Daten zeigten. Somit hatten wir den extrazellulären Generator für ATP gefunden. Synthetisiert werden kann PolyP von allen Zellen. In besonders hohen Konzentrationen wird es in Blutplättchen angereichert, die es nach Aktivierung, etwa bei Verletzungen von Gefäßen oder Knochenbrüchen, freisetzen, wo es dann an Reparaturprozessen beteiligt ist. PolyP ist ein physiologisches Polymer, das im Begriffe ist, zu einem Medikament profiliert zu werden.

Referenzen:

Wang XH, Müller WEG (2018) Amorphous polyphosphate, a smart bioinspired nano-/bio-material for bone and cartilage regeneration: Towards a new paradigm in tissue engineering. J Mat Chem B 6:2385-2412

Müller WEG, Wang XH (2019) Inorganic polyphosphates as storage for and generator of metabolic energy in the extracellular matrix. Chem Rev 119:12337-12374

